Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom ..... bis ..... 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Gemeinde ..... vom ..... aufgestellt worden.

Wiederstein, den 2. März 1965

Der Gemeindedirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 nach öffentlicher Bekanntmachung in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.

Wiederstein, den 2. März 1965

Der Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 vom Rat der Gemeinde ..... am ..... als Satzung beschlossen worden.

Wiederstein, den 2. März 1965

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung von ..... Az.: ..... genehmigt worden.

Arnsberg, den 30.12.65

Der Regierungspräsident

Dieser genehmigte Plan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ab heute bei der Gemeinde ..... öffentlich aus.

Neu-Kirchen, den 3.2.1966

Der Gemeindedirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. PAR. 10 DES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGB l. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE WIEDERSTEIN VOM 26.2.1965 ALS SATZUNG AUFGESTELLT WORDEN.
WIEDERSTEIN, DEN 26.2.1965

(BÜRGERMEISTER) (SCHRIFTFÜHRER) (RATSMITGLIED)

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. PAR. 2(6) DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGB l. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 24.6.65 BIS 25.7.65 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WIEDERSTEIN, DEN 26.7.1965

(BÜRGERMEISTER) (SCHRIFTFÜHRER) (RATSMITGLIED)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. PAR. 11 DES BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGB l. I. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT VOM REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN .....

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEM. PARAG. 12 DES BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGB l. I. S. 341) IN DER VERWALTUNG ..... IM ..... ÖFFENTLICH AUS.

ZEICHENERKLÄRUNG

Gemarkung Wahlbach

Flur 4

BEBAUUNGSPLAN WIEDERSTEIN NR. 1 SCHEID - STÖCKEN 1:1000

AUFGESTELLT BAUAMT-DURBACH IM APR 1965

AMTSBAURAT

12